

Informationen für Lehrpersonen

Jahrgang	2 - 6	Fächer	Sachunterricht, Deutsch
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Was haben wir mit anderen Ländern auf der Welt zu tun? • Darauf kannst du beim Einkaufen achten: • Wo kommt unser Essen her? 		
Kern- und Teilkompetenzen (aus dem Orientierungsrahmen Globale Entwicklung)	<p>Kernkompetenz 6: Kritische Reflexion und Stellungnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler bilden sich eine eigene Meinung zu Konfliktfällen: Was sind die Ursachen? Wer denkt nur an sich? Was ist ungerecht? Was wäre fair? <p>Kernkompetenz 10: Handlungsfähigkeit im globalen Wandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler entwickeln und begründen Ansätze für eigenes umweltgerechtes Verhalten. <p>Kernkompetenz 11: Partizipation und Mitgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler können Beiträge zur Lösung von Umweltproblemen vorschlagen und begründen. 		
Anregung zur Durchführung	<p>Das Arbeitsblatt „Was haben wir mit anderen Ländern auf der Welt zu tun? “ erklärt den Zusammenhang der Waren auf der Welt exemplarisch.</p> <p>Die Arbeitsblätter „Darauf kannst du beim Einkaufen achten:“ und „Wo kommt unser Essen her?“ regen zum Untersuchen und Handeln im Alltag an.</p> <p>Das Ganze lässt sich auch als Challenge mit den Kindern durchführen.</p>		
weiterführende Links & Ideen	<p>Ergänzend können ein Wochen- oder Supermarkt besucht werden oder mitgebrachte Lebensmittel in der Klasse untersucht, beschriftet und ausgestellt werden.</p>		

Challenge: Wie können wir klimagerechter einkaufen?

In dieser Unterrichtseinheit konnten die Kinder viel darüber lernen, wie Länder besonders im globalen Süden von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind. Aber was haben diese Länder mit uns zu tun? Wie sind wir mit ihnen verbunden? Welche Produkte nutzen wir vielleicht aus anderen Ländern?

Im Anhang findet ihr Materialien, die erklären, was wir mit Ländern des globalen Südens zu tun haben und worauf wir beim Einkaufen achten können, um nachhaltiger und fairer einzukaufen. Im Anschluss daran sollen die Kinder zu Hause (mit ihren Eltern) in ihren Vorratsschrank schauen und in eine Tabelle eintragen, woher ihre Lebensmittel kommen bzw. welche Inhaltsstoffe sie enthalten. Am nächsten Tag könnt ihr gemeinsam vergleichen, was ihr herausgefunden habt und über mögliche Probleme sprechen. Fallen euch Alternativen ein?

Die Kinder bekommen die Aufgabe, ihre Eltern beim Einkaufen zu begleiten und herauszufinden, für welche Produkte es nachhaltige und faire Alternativen gibt (z.B. FairTrade Schokolade, Schoko-Creme ohne Palmöl, Tomaten aus Deutschland, vegane Würstchen...). Das könnt ihr dann auch im Plenum sammeln und eure Erfahrungen austauschen. Ihr könnt auch Rezepte heraussuchen, um Lebensmittel selbst herzustellen (Bsp.: vegane Schoko-Creme ohne Palmöl). Ziel der Challenge ist es, die Kinder auf die Herkunft und Inhaltsstoffe ihrer Lebensmittel aufmerksam zu machen. Eure Ergebnisse könnt ihr in einer Collage festhalten.

Weitere Materialien zum Thema klimafreundliche Ernährung findet ihr auf der Website unter „Ernährung“ und zum Thema Regenwald unter „Artenvielfalt“ auf <https://publicclimateschool.de/grundschule/>.

Eure Ergebnisse könnt ihr gerne unter ffutu.re/gs-upload hochladen, um sie mit anderen Schulen zu teilen.



Was haben wir mit anderen Ländern auf der Welt zu tun?


In Deutschland nutzen wir sehr viele Produkte, die aus anderen Ländern stammen. Wir können hier zum Beispiel Kleidung aus Südostasien oder Früchte aus Südamerika kaufen. Aber oft werden die Produkte in den anderen Ländern nicht *fair* hergestellt. Das bedeutet, dass die Menschen dort unter sehr schlechten Bedingungen arbeiten müssen. Der Anbau von Obst, Gemüse oder Getreide braucht auch viel Platz, genauso wie die Viehzucht. Um diesen Platz zu schaffen, werden oft Wälder gefällt oder andere Naturflächen zerstört. Darunter leiden dann nicht nur die Tiere und Pflanzen vor Ort, sondern auch die Menschen. Und das hat auch Auswirkungen auf das Klima. Du siehst also, es ist alles miteinander vernetzt. Was können wir also tun, um Menschen und Natur in anderen Ländern zu schützen?



Hast du eine Idee, was wir hier in Deutschland tun können, um Menschen und Natur in anderen Ländern zu schützen?

Darauf kannst du beim Einkaufen achten:



 Schneide die Texte und Schilder aus und ordne sie einander zu.
Dann kannst du die Pärchen auf der nächsten Seite aufkleben.



Achte beim Einkaufen darauf, dass die Produkte kein Palmöl enthalten. Das steht entweder als Aufkleber vorne drauf oder hinten bei den Inhaltsstoffen. Palmöl wird aus Ölpalmen gewonnen, die besonders in Malaysia und Indonesien angebaut werden. Dafür werden große Flächen Regenwald zerstört und die Tiere, die dort leben, aus ihrer Heimat vertrieben. Palmöl findest du in vielen verschiedenen Produkten, zum Beispiel in Schoko-Creme, Sonnencreme oder Shampoo.



Auch tierische Produkte wie Fleisch oder Butter kommen oft aus anderen Ländern, da die Zucht von Tieren dort billiger ist. Dafür werden allerdings große Flächen Regenwald zerstört. Um das zu verhindern, können wir versuchen, weniger tierische Produkte zu essen. Produkte ohne tierische Inhaltsstoffe nennt man *vegan*.

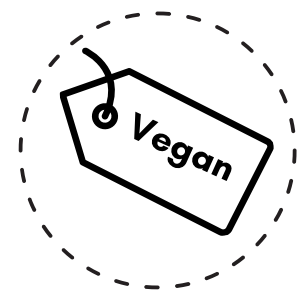


Bio-Lebensmittel werden unter bestimmten Regeln angebaut. Dadurch werden Tiere und Pflanzen geschützt. Zum Beispiel dürfen bestimmte Gifte, die der Umwelt schaden, nicht verwendet werden.

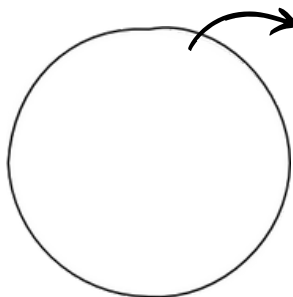
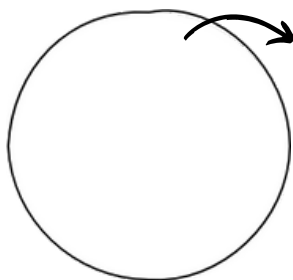
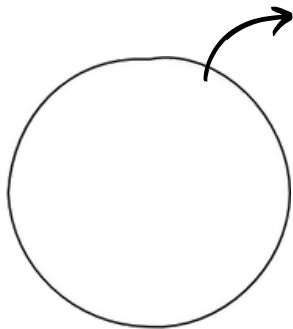
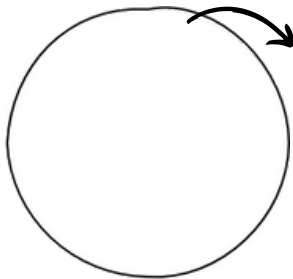
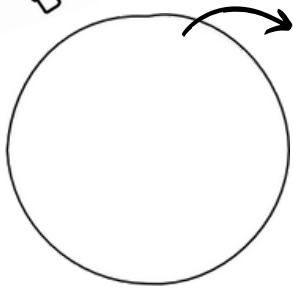
Wir können darauf achten, überwiegend Produkte aus unserer Region zu kaufen. Das nennt man *regional*. Dadurch schützen wir Menschen und Natur in anderen Ländern. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Region. Außerdem müssen die Produkte dann nicht so weit transportiert werden.



„FairTrade“ bedeutet „gerechter Handel“. Das heißt, dass die Menschen in anderen Ländern bei der Herstellung gut behandelt werden und ausreichend Geld für ihre Arbeit bekommen. Kinderarbeit ist verboten. Außerdem wird dabei auch auf Umweltschutz geachtet. Es gibt verschiedene Siegel, also kleine Symbole auf den Produkten, die dir anzeigen, dass ein Produkt fair hergestellt wurde.



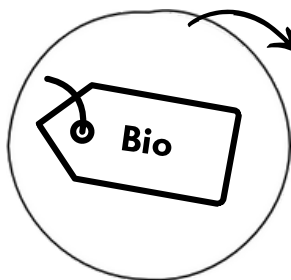
Darauf kannst du beim Einkaufen achten:



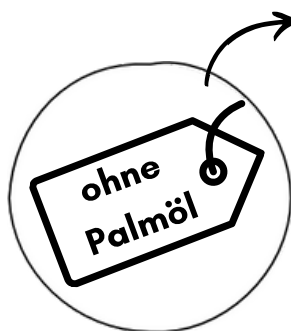
Darauf kannst du beim Einkaufen achten:



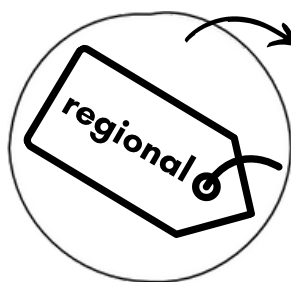
„FairTrade“ bedeutet „gerechter Handel“. Das heißt die Menschen in anderen Ländern bei der Herstellung gut behandelt werden und ausreichend Geld für ihre Arbeit bekommen. Kinderarbeit ist verboten. Außerdem wird dabei auch auf Umweltschutz geachtet. Es gibt verschiedene Siegel, also kleine Symbole auf den Produkten, die dir anzeigen, dass ein Produkt fair hergestellt wurde.



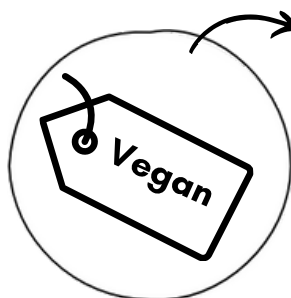
Bio-Lebensmittel werden unter bestimmten Regeln angebaut. Dadurch werden Tiere und Pflanzen geschützt. Zum Beispiel dürfen bestimmte Gifte, die der Umwelt schaden, nicht verwendet werden.



Achte beim Einkaufen darauf, dass die Produkte kein Palmöl enthalten. Das steht entweder als Aufkleber vorne drauf oder hinten bei den Inhaltsstoffen. Palmöl wird aus Ölpalmen gewonnen, die besonders in Malaysia und Indonesien angebaut werden. Dafür werden große Flächen Regenwald zerstört und die Tiere, die dort leben, aus ihrer Heimat vertrieben. Palmöl findest du in vielen verschiedenen Produkten, zum Beispiel in Schoko-Creme, Sonnencreme oder Shampoo.



Wir können darauf achten, überwiegend Produkte aus unserer Region zu kaufen. Das nennt man *regional*. Dadurch schützen wir Menschen und Natur in anderen Ländern. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Region. Außerdem müssen die Produkte dann nicht so weit transportiert werden.



Auch tierische Produkte wie Fleisch oder Butter kommen oft aus anderen Ländern, da die Zucht von Tieren dort billiger ist. Dafür werden allerdings große Flächen Regenwald zerstört. Um das zu verhindern, können wir versuchen, weniger tierische Produkte zu essen. Produkte ohne tierische Inhaltsstoffe nennt man *vegan*.

Wo kommt unser Essen her?

Lebensmittel oder deren Inhaltsstoffe kommen oft nicht aus Deutschland.

Schaue zu Hause in deinen Vorratsschrank und trage die Lebensmittel in die Tabelle ein, die...

... nicht aus Deutschland kommen (Obst und Gemüse)	
... Palmöl oder Palmfett enthalten	
... tierische Inhaltsstoffe enthalten (Milch, Ei, Butter, Käse, Sahne...)	
... Kakao enthalten	

Kakao wird oft nicht fair geerntet. Er kommt aus Regionen am Äquator.